

Wald-Ameisen schützen – Trachtlücke verbessern durch Honigtaueintrag der Bienen

Friedel, diesmal in einer anderen Mission, dem Schutz von Ameisenhöfen:



Etwas Reisig auf den Höfen soll verhindern, dass die Ameisenhöfe im Winter zu sehr von anderen Tieren auseinandergerissen werden





Friedel und Heike bei der Arbeit



und es geht um die Rote Waldameise:

- Waldameisen stehen 200 Jahren unter Naturschutz
- trotzdem geht ihr Bestand immer mehr zurück

Es gilt den weiteren Rückgang der Hügel bauenden Waldameisen aufzuhalten, die vorhandenen Waldameisenbestände zu schützen, zu fördern und ihre natürliche Verbreitung zu unterstützen



Für den Imker sind sie von großer Bedeutung, weil:

- Bienen den Honigtau während der Trachtlücken nutzen können
- Honigtau ist die Ausscheidung von an Pflanzen saugenden Insekten (z.B. Schildläuse, Blattläuse, Rindenläuse-Lachniden)
- Ameisen pflegen Läuse, da sie sich selber von dem Honigtau ernähren
- Neben Blütennektar ist Honigtau ein weiterer zuckerhaltiger Rohstoff, aus dem Bienen Honig produzieren